

NGW wärmt Linnich

CONTRACTING SORGT FÜR EFFIZIENTE BEHEIZUNG DER ÖFFENTLICHEN GEBÄUDE



Sie stehen für das gemeinsame Projekt: (v. l. n. r.) Hendrik Baschek (GELSENWASSER AG, Vertrieb), Stefan Pruss (Geschäftsführer NGW GmbH), Hans-Josef Corsten (Stadt Linnich, Beigeordneter), Wolfgang Witkopp (Bürgermeister).

Im November 2009 wurde ein weiterer Meilenstein in der Zusammenarbeit zwischen der Stadt Linnich und der Gelsenwasser-Tochter NGW GmbH erreicht: Als Ergebnis einer europaweiten Ausschreibung schlossen beide Seiten einen Contracting-Vertrag, der NGW ab 1. Januar 2010 für die nächsten 15 Jahre die Wärmeversorgung aller öffentlichen Liegenschaften überträgt.

Den entscheidenden Anstoß gab ein Gutachten der Essener EST Gesellschaft für Energiesystemtechnik mbH, die Mitte 2008 im Auftrag der Stadt Linnich alle wärmetechnischen Anlagen der 33 öffentlichen Gebäude mit Blick auf Sicherheit, Energieeinsatz und Einhaltung vorgeschriebener Abgaskennwerte überprüfte. Insgesamt ergab sich daraus für mehr als die Hälfte des Bestands bereits in den nächsten zwei bis fünf Jahren ein erheblicher Erneuerungs- und Sanierungsbedarf.

CONTRACTING VERSUS EIGENBETRIEB

Angesichts einer – wie nahezu überall – stark angespannten Haushaltslage entschloss sich der Rat der Stadt Linnich, alternativ zur Lösung in Eigenregie das Potenzial eines Contractings zu überprüfen. Dabei übernimmt der jeweilige Partner bzw. Contractor nicht nur den Anlagenbetrieb, sondern tätigt auch alle erforderlichen Investitionen; der Auftraggeber bezahlt neben einem Grundentgelt, das u. a. die Finanzierungskosten beinhaltet, nur noch die faktisch verbrauchte Wärme. Auch bei Heizungsdefekten trägt der Partner



das volle Risiko; Reparaturen bis hin zum vollständigen Ersatz fallen in seine Zuständigkeit. Im Rahmen der Ausschreibung eines solchen Contractings, an der sich mehr als zwölf europäische Unternehmen beteiligten, setzte sich NGW durch. Der in Sachen Erdgas- und Wasserversorgung bereits bewährte Partner legte dem Rat ein plausibles Konzept vor, das allen relevanten Sicherheits- und Qualitätsstandards gerecht wird und dabei die von der Stadt Linnich ermittelten Gesamtkosten für den Eigenbetrieb deutlich unterschreitet.

LEISTUNGSSTÄRKE UNTER VERTRAG

Seit Anfang des Jahres betreibt NGW bis mindestens Ende 2024 die wärmetechnischen Anlagen aller öffentlichen Gebäude der Stadt Linnich. Dabei wurden die ersten Leistungen vertragsgemäß bereits vor dem 1. Januar 2010 erbracht, wie etwa die Nachrüstung mit Wärmezählern und die Sanierung von vier Anlagen mit dringendem Handlungsbedarf. Weitere neun von EST identifizierte Anlagen sollen bis August 2010 modernisiert sein. Darüber hinaus hat sich NGW verpflichtet, die Lüftungsanlagen im Hallenbad in den Sommerferien 2010 nach neuesten Standards zu sanieren. Das Unternehmen wird in den nächsten Jahren ca. 750.000 € in die Heizungsanlagen der Stadt Linnich investieren; die dabei anfallenden Arbeiten werden an ansässige Heizungsfachbetriebe vergeben.

Schon die Sanierungsleistung bis Mitte 2010 wird Energieeinsparungen von ca. 10% zur Folge haben; bezieht man flankierende Aufklärungsmaßnahmen der Stadt mit ein, kann ab Ende 2015 mit einem um ca. 20% reduzierten Energieverbrauch gerechnet werden. Zusätzlich wird NGW im Hallenbad ein Blockheizkraftwerk installieren, das Strom und Wärme aus Erdgas produziert, und somit einen weiteren Beitrag zur Einsparung von fossilen Energieträgern leisten.



■ Ansprechpartner: Hendrik Baschek
Vertrieb Contracting Energie und Medien
Tel.: 0209 708-1985
hendrik.baschek@gelsenwasser.de